

Einzelplan 02

Landesrechnungshof

Inhalt

	Seite
Vorwort	2
Diagramm Nettoausgaben nach Ausgabearten	4
Kap. 02 01 Landesrechnungshof	5
Einnahmen und Ausgaben 2017	12
Ausgaben MG/TG 2017	14
Inhaltsverzeichnis Stellenpläne und -übersichten	15

Vorwort

A. Aufgaben und Aufbau des Landesrechnungshofs in den wichtigsten Grundzügen:

Der Landesrechnungshof (LRH) hat den Verfassungsauftrag, die gesamte Haushalts- und Wirtschaftsführung des Landes sowie die Haushalts- und Wirtschaftsführung der kommunalen Körperschaften einschließlich der übrigen landesunmittelbaren juristischen Personen des öffentlichen Rechts zu überwachen. Im Rahmen seiner Überwachung prüft der LRH auch die Betätigung der öffentlichen Hand in privatrechtlichen Unternehmen. Darüber hinaus ist der LRH zuständig, soweit Stellen außerhalb der Landesverwaltung Landesmittel erhalten oder Landesvermögen verwalten. Wenn juristische Personen des privaten Rechts Mittel aus dem Landeshaushalt erhalten, Landesvermögen verwalten oder dem LRH ein Prüfungsrecht eingeräumt ist, prüft der LRH die Haushalts- und Wirtschaftsführung auch dieser Stellen. Schließlich hat der LRH die Aufgabe, Parlament und Regierung aufgrund seiner Prüfungserfahrungen zu beraten und gutachtliche Stellungnahmen abzugeben. Vor dem Erlass bestimmter Vorschriften muss der LRH gehört werden.

Seit Einführung der Schuldenbremse legt die Landesregierung dem Landtag eine jährlich fortzuschreibende Planung zum Abbau des strukturellen Finanzierungsdefizits vor. Der LRH gibt hierzu eine Stellungnahme ab (Art. 67 Abs. 2 der Landesverfassung).

Der LRH ist eine selbstständige, nur dem Gesetz unterworfenen oberste Landesbehörde. Seine Mitglieder, die zugleich das Beschlussorgan, nämlich den Senat, bilden, werden vom Landtag gewählt oder mit Zustimmung des Landtages ernannt. Sie genießen den Schutz richterlicher Unabhängigkeit.

Rechtsgrundlagen:

1. Artikel 64 und 65 der Verfassung des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 02. Dezember 2014 (GVOBl. Schl.-H. S. 344), zuletzt geändert am 19.12.2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 1008),
2. Gesetz über den Landesrechnungshof Schleswig-Holstein vom 2. Januar 1991 (GVOBl. Schl.-H. S. 3), zuletzt geändert durch Gesetz vom 25. Februar 2011 (GVOBl. Schl.-H. S. 71),
3. §§ 88 ff. der Landeshaushaltsordnung Schleswig-Holstein in der Fassung vom 29. Juni 1992 (GVOBl. Schl.-H. S. 381), zuletzt geändert durch Gesetz vom 07. Juli 2015 (GVOBl. Schl.-H. S. 200),
4. Kommunalprüfungsgesetz in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H. S. 129), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. Juni 2016 (GVOBl. Schl.-H. S. 552).

B. Wesentliche organisatorische Änderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

C. Wesentliche veranschlagungstechnische Veränderungen gegenüber dem Vorjahr:

Keine

D. Leerstellen

- ohne kostenwirksame Leerstellen -

Kap.	1.2.2016
0201	7

Diese Leerstellen sind in den Kapiteln und im Gesamtabchluss nicht enthalten.

E. Personalbudget

Personalkostenbudget 2017 - in T€ - :	5.449,5
Vollzeitäquivalente im Jahr 2016	78

Nachrichtlich:

1. Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger
 - a) Anzahl Stand 01.01.2015: 95
Stand 01.01.2016: 91

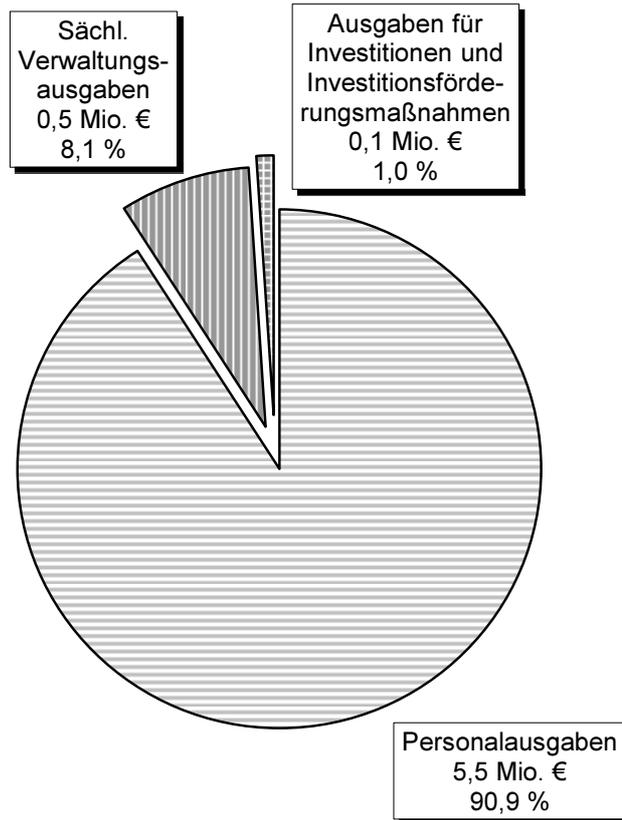
b) Ist	2015 - in T€ -	3.977,6
Soll	2016 - in T€ -	4.045,8
Soll	2017 - in T€ -	4.310,0

2. Vorzeitig in den Ruhestand versetzte
Versorgungsempfängerinnen/Versorgungsempfänger
- a) Anzahl in 2015 0
- b) durchschnittliche Zeitdauer bis zur regulären
Pensionsaltersgrenze -
3. Beschäftigung Schwerbehinderter (Jahresdurchschnitt 2015)
- | | |
|---|----|
| Arbeitsplätze nach SGB IX | 85 |
| Pflichtquote (5 %) | 4 |
| durch Schwerbehinderte besetzte Arbeitsplätze | 7 |

4. Ausgabenbudgets

	2016	2017
	- in T€ -	
Budget I	5.997,3	5.981,2
Budget II	65,1	68,1

Einzelplan 02 Nettoausgaben nach Ausgabearten 2017



02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2016	Soll 2017
			Ist 2015	
			T€	

Das Kapitel 02 01 enthält folgende Maßnahme- und Titelgruppen:

Ausgaben

- 04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein
- 05 Informationstechnik
- 61 Unterbringung des Landesrechnungshofs in neuen Räumlichkeiten

Einnahmen

119 99	011	Vermischte Einnahmen	0,5 0,6	0,5
124 01	011	Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung	0,0 0,0	0,0
		Weggefallen		
132 01	011	Erlöse aus der Veräußerung von Kraftfahrzeugen	0,0 0,0	0,0
		Weggefallen		
356 05	851	Entnahme aus der Rücklage Sabbatjahr	0,0 0,0	0,0
359 01	851	Entnahme aus der Rücklage	0,0 0,0	0,0
Summe der Einnahmen			0,5 0,6	0,5

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2016	Soll 2017
			Ist 2015	
			T€	

Ausgaben

422 01	011	Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten	4.009,3	4.009,3
			4.019,9	

Mehrausgaben dürfen bis zur Höhe der tatsächlichen Einnahmen bei Titel 356 05 und 359 01 geleistet werden.

427 01	011	Beschäftigungsentgelte an Vertretungs- und Aushilfskräfte	0,0	0,0
			0,0	

428 01	011	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	888,5	888,5
			944,3	

429 01	011	Ausgaben für Tarif- und Besoldungserhöhungen	551,7	588,6
			0,0	

Erläuterungen:

Mittel für Tarif- und Besoldungserhöhungen werden zentral im Einzelplan 11 veranschlagt. Die Mittel werden entsprechend dem Bedarf in die Einzelpläne umgesetzt.

443 01	841	Fürsorgeleistungen und Unterstützungen	3,5	3,5
			1,7	

453 01	011	Trennungsgeld und Umzugskostenvergütungen	3,5	3,5
			0,0	

511 01	011	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- u. Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	88,1	85,1
			63,2	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2017 EUR
1. Büromaterial	10.000
2. Bücher, Zeitschriften, Zeitungen, u. ä.	33.000
3. Druck- und Buchbinderarbeiten	1.000
4. Post-, Fernmelde-, Rundfunk- u. Fernsprechgebühren	6.800
5. Ersatzbeschaffung von Geräten	15.000
6. Ergänzungsbeschaffung von Geräten	2.300
7. Unterhaltung von Geräten	800
8. Veröffentlichungen/Bemerkungen	16.100
9. Sonstiges	100
Summe	85.100

zu Position 8:

Nach § 63 Abs. 3 Satz 2 LHO wird zugelassen, dass Veröffentlichungen/Bemerkungen etc. unentgeltlich abgegeben werden.

514 01	011	Verbrauchsmittel, Haltung von Dienstkraftfahrzeugen	22,8	22,8
			12,4	

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

	2017 EUR
1. Haltung von Dienstfahrzeugen	10.000
2. Dienst- u. Schutzkleidung	300
3. Verbrauchsmittel	12.400
4. Sonstiges	100
Summe	22.800

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2016	Soll 2017
			Ist 2015	
			T€	

noch zu 514 01

Bestand an:

	Soll 2016	Soll 2017	Tatsächlicher Bestand 01.02.2016
1. Pkw für Selbstfahrer	5	5	5
2. Pkw mit Fahrer	1	1	1
Zusammen	6	6	6

Die Präsidentin des Landesrechnungshofs kann über einen Dienstwagen nach Maßgabe der Richtlinien der Landesregierung verfügen.

517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	70,0	20,0
			160,8	
		50,0 T€ übertragen nach 1220 - 517 92		
518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume	0,0	0,0
			222,6	
		Weggefallen		
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen, Geräte und Fahrzeuge	30,0	30,0
			25,6	
		Erläuterungen:		
		Miete für 7 Fotokopiergeräte.		
518 99	011	Leasingraten für Dienstfahrzeuge	14,0	14,0
			12,3	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind die Leasingraten für einen Chefwagen und fünf Selbstfahrer.		
525 02	011	Fortbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	64,0	64,0
			40,7	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind Kosten für:		
		1. Qualifizierungsprogramm für Prüferinnen und Prüfer der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder.		
		2. Fortbildung im Rahmen der Gemeinschaftsstelle der Rechnungshöfe des Bundes und der Länder		
		3. Fachliche und fachübergreifende Fortbildung		
526 01	011	Gerichts- und ähnliche Kosten	42,8	42,8
			0,0	
		Erläuterungen:		
		Veranschlagt sind die Kosten in möglichen Verwaltungs- und Verfassungsverfahren.		
526 05	011	Ärztliche Untersuchungen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Bewerberinnen und Bewerbern	1,0	1,0
			0,5	
526 99	011	Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.	60,9	60,9
			0,0	
		Erläuterungen:		
		Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä. (z.B. für den Einsatz von Beratungsunternehmen im Rahmen von Organisationsprüfungen und Pilotprüfungen); ferner für Fremdleistungen in Prüfungsverfahren (§ 94 Abs. 2 LHO).		
527 01	011	Dienstreisen	72,0	72,0
			26,1	

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2016	Soll 2017
			Ist 2015	
			T€	

noch zu 527 01

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2017 EUR
1.	Reisekostenvergütungen für Inlandsdienstreisen	69.300
2.	Reisekostenvergütungen für Auslandsdienstreisen	2.600
3.	Reisekostenvergütungen für Reisen in Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten	100
Summe		72.000

529 10 011 Zur Verfügung der Präsidentin oder des Präsidenten des Landesrechnungshofs 1,9
0,8 1,9

Erläuterungen:

Die Verfügungsmittel sind für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen vorgesehen. Die Aufwendungen müssen in einer adäquaten Relation zum jeweiligen Anlass stehen. Bewirtungskosten und Ausgaben für Geschenke sollen einen allgemein üblichen Rahmen nicht überschreiten und dem Grundsatz der Sparsamkeit in besonders strengem Maße entsprechen. Die Ausgaben sind unter Angabe über den die Aufwendungen verursachenden Anlass sowie über Funktion und Anzahl der Begünstigten einzeln zu belegen.

534 03 011 Sitzungen und Veranstaltungen im Rahmen des Erfahrungsaustausches unter den Rechnungshöfen 1,0
0,6 1,0

Erläuterungen:

Mittel zur Förderung einer einheitlichen Meinungsbildung und zum Erfahrungsaustausch der obersten Rechnungsprüfungsbehörden.

546 99 011 Vermischte Verwaltungsausgaben, Kassen- und Zahlstellenfehlbeträge 7,6
4,7 7,6

Erläuterungen:

Veranschlagt sind:

		2017 EUR
1.	Unfall- usw. -renten und Entschädigungen an Dritte auf Grund rechtlicher Verpflichtungen	0
2.	Nachrufe, Kranzspenden, Zeitungsanzeigen (z.B. Stellenausschreibungen)	5.000
3.	Auslagen für Vorstellungsreisen	0
4.	Sonstige vermischte Ausgaben	2.600
Summe		7.600

Aus Mitteln dieses Ansatzes dürfen auch anstelle einer Kranzspende Beträge in der dafür aufzuwendenden Höhe als Spende an eine Organisation gezahlt werden, die mildtätige, kirchliche, religiöse oder als besonders förderungswürdig anerkannte gemeinnützige Zwecke im Sinne des Einkommensteuerrechts verfolgt.

685 01 011 Beitrag für European Organisation Of Regional Audit Institutions - Eurorai - 2,1
2,0 2,1

Erläuterungen:

Im Rahmen der Zusammenarbeit der europäischen regionalen Finanzkontrollbehörden ist ein Beitrag für die Mitgliedschaft in der European Organisation of Regional Audit Institutions (EURORAI) zu zahlen.

685 02 011 Mitgliedsbeitrag an die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) 0,0
0,0 3,0

Erläuterungen:

Veranschlagt ist der Mitgliedsbeitrag, den der Landesrechnungshof als korrespondierendes Mitglied der kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) aufzubringen hat.

811 01 011 Erwerb von Dienstfahrzeugen 0,0
0,0 0,0

Weggefallen

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2016	Soll 2017
			Ist 2015	
			T€	
812 01	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen	0,0 0,0	0,0
916 05	851	Zuführung an die Rücklage "Sabbatjahr"	0,0 21,6	0,0
Einseitig deckungsfähig zu Lasten der Titel der Obergruppe 42.				
919 01	851	Zuführung an Rücklage	0,0 0,0	0,0
Einseitig deckungsfähig zu Lasten der nichtverbrauchten Ausgaben der OG 42.				
04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein				
Erläuterungen:				
In der Maßnahmegruppe 04 werden Leistungsentgelte an die Dataport veranschlagt.				
533 01 (MG 04)	011	Ausgaben aufgrund von Werkverträgen oder anderer Auftragsformen	9,0 4,0	9,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind Kosten für den Betrieb des zentralen Personalverwaltungssystems und der zentralen Netzinfrastruktur von Dataport.				
Summe der Maßnahmegruppe 04			9,0 4,0	9,0
05 Informationstechnik				
Erläuterungen:				
In der Maßnahmegruppe 05 werden Ausgaben für den Erwerb und Einsatz der Informationstechnik (IT) veranschlagt.				
511 02 (MG 05)	011	Geschäftsbedarf u. Kommunikation sowie Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	55,7 24,0	55,7
533 02 (MG 05)	011	Entgelte für die Inanspruchnahme von externen Datenbanken	0,0 5,7	0,0
Weggefallen				
812 02 (MG 05)	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	63,0 34,1	63,0
Erläuterungen:				
Veranschlagt sind:				
				2017
				EUR
1.	Ersatzbeschaffungen			63.000
	Summe			63.000
Summe der Maßnahmegruppe 05			118,7 63,8	118,7
61 Unterbringung des Landesrechnungshofs in neuen Räumlichkeiten				
Erläuterungen:				
Veranschlagt waren Kosten, die sich aus dem Umzug des Landesrechnungshofs in neue Räumlichkeiten ergaben. Die neue Liegenschaft wird durch die Zentrale Raumbedarfsdeckung des Landes gestellt.				

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2016	Soll 2017
			Ist 2015	
			T€	
519 61 (TG 61)	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,0	0,0
		Weggefallen	12,8	
534 61 (TG 61)	011	Umzugs- und Verlegungskosten des Landesrechnungshofs	0,0	0,0
		Weggefallen	48,6	
711 61 (TG 61)	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	0,0	0,0
		Weggefallen	0,0	
812 61 (TG 61)	011	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen	0,0	0,0
		Weggefallen	106,5	
Summe der Titelgruppe 61			0,0	0,0
			167,9	
Summe der Ausgaben			6.062,4	6.049,3
			5.795,5	

02 01 Landesrechnungshof

Titel	FKT	Zweckbestimmung	Soll 2016	Soll 2017
			Ist 2015	
			T€	
Abschluss				
11 - 19		Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus Schuldendienst und dgl.	0,5 0,6	0,5
35 - 39		Besondere Finanzierungseinnahmen	0,0 0,0	0,0
Gesamteinnahmen			0,5 0,6	0,5
41 - 49		Personalausgaben	5.456,5 4.965,9	5.493,4
51 - 55		Sächliche Verwaltungsausgaben	540,8 665,4	487,8
61 - 69		Zuwendungen mit Ausnahme für Investitionen	2,1 2,0	5,1
71 - 79		Baumaßnahmen	0,0 0,0	0,0
81 - 89		Sonstige Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	63,0 140,6	63,0
91 - 99		Besondere Finanzierungsausgaben	0,0 21,6	0,0
Gesamtausgaben			6.062,4 5.795,5	6.049,3
Überschuss (+) / Zuschuss (-)			-6.061,9 -5.794,9	-6.048,8

02 Landesrechnungshof
Abschluss Einnahmen und Ausgaben 2017

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Einnahmen					Gesamt-einnahmen
			01 - 09 Steuern und steuer- ähnliche Abgaben	11 - 19 Verwaltungs- einnahmen, Einnahmen aus Schulden- dienst und dgl.	21 - 29 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	31 - 34 Schulden- aufnahme, Zuwendun- gen für Investitionen	35 - 39 Besondere Finanzie- rungs- einnahmen	
- T€ -								
02 01	Landesrechnungshof	2017		0,5				0,5
		2016		0,5				0,5
	Summe Haushalt	2017		0,5				0,5
	Summe Haushalt	2016		0,5				0,5
	mehr(+) / weniger(-)		0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0

Ausgaben								Jahr	Kapitel
41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben		
- T€ -									
5.493,4	487,8		5,1		63,0		6.049,3	2017	02 01
5.456,5	540,8		2,1		63,0		6.062,4	2016	
5.493,4	487,8		5,1		63,0		6.049,3	2017	
5.456,5	540,8		2,1		63,0		6.062,4	2016	
+36,9	-53,0	0,0	+3,0	0,0	0,0	0,0	-13,1		

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2017

-6.048,8

Überschuss (+) / Zuschuss (-) 2016

-6.061,9

02 Landesrechnungshof

Ausgaben der Maßnahme- / Titelgruppen 2017

Kapitel	Jahr	Ausgaben							Gesamt- ausgaben
		41 - 49 Personal- ausgaben	51 - 55 Sächliche Verwaltungs- ausgaben	56 - 59 Schulden- dienst	61 - 69 Zuwendun- gen mit Ausnahme für Investitionen	71 - 79 Baumaß- nahmen	81 - 89 Sonstige Investitionen und Investitions- förderungs- maßnahmen	91 - 99 Besondere Finanzie- rungs- ausgaben	
MG/TG	Bezeichnung								
- T€ -									

02 01 Landesrechnungshof

04 Leistungsentgelte an die Dataport Schleswig-Holstein

2017	9,0	9,0
2016	9,0	9,0

05 Informationstechnik

2017	55,7	63,0	118,7
2016	55,7	63,0	118,7

Summe	2017	64,7	0,0	63,0	127,7
Summe	2016	64,7	0,0	63,0	127,7

Stellenplan Stellenübersichten

	Seite
Kap. 02 01 Landesrechnungshof	16
Abschluss Stellenpläne und -übersichten	18
Hebungen 2017	20
Umwandlungen 2017	21

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

	Stellenanzahl		Vom Soll 2016 waren am 01.02.2016 besetzt mit	
	2016	2017	beamteten Hilfskräften	Arbeitnehmern
422 01				
FESTE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
B9	Präsident/-in des Landesrechnungshofs	1	1	
B7	Vizepräsident/-in des Landesrechnungshofes	1	1	
B5	Ministerialdirigenten/-innen	4	4	
B4	Leitende Ministerialräte/-innen	1	1	
B2	Ministerialräte/-innen	5	5	
AUFSTEIGENDE GEHÄLTER				
<i>Bes. Gruppe</i>				
A16	Ministerialräte/-innen	6	7	
A15	Regierungsdirektoren/-innen	10	10	
A14	Oberregierungsräte/-innen	2	2	
A13 LG 2.2	Regierungsräte/-innen	2	2	
A13 LG 2.1	Oberrechnungsräte/-innen	41	41	
A12	Rechnungsräte/-innen	4	4	
A11	Regierungsamtmänner/-frauen	1	1	
A9 LG 1.2	Amtsinspektoren/-innen	1	1	
A8	Regierungshauptsekretäre/-innen	1	1	
Summe :		80	81	0 0

Vermerke:

2 Stellen A12 Zwei Planstellen der BesGr. A 12 dürfen nur mit arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden. (aus HH 2017)

Lfd. Nr.	BesGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	A16							1				+1	von A 15 - Anpassung an den Bedarf im Prüfungsdienst
2	A15					1						0	von E 15 - Anpassung an den Bedarf im Prüfungsdienst
3									1				nach A 16 - Anpassung an den Bedarf im Prüfungsdienst
Summe:						1		1	1			+1	

neue Vermerke:

Vermerke:

2 Stellen A12 Zwei Planstellen der BesGr. A 12 dürfen nur mit arbeitslosen Schwerbehinderten besetzt werden. (aus HH 2017)

Stellenplan, Stellenübersicht und Erläuterungen

		Stellenanzahl	
		2016	2017
428 01			
<i>Entgeltgruppe</i>			
E15		1	0
E13		0	0
E12		2	2
E9		4	4
E8		3	3
E6		5	5
E5		2	2
Cheffah- rer		1	1
PKW- Fahrer		0	0
Summe :		18	17

Vermerke:

- 1 Stelle E9 Die Stelle darf nur mit Beschäftigten besetzt werden, deren Tätigkeitsmerkmale besondere Stufenlaufzeiten beinhalten (sog. "kleine E 9": Stufe 3 nach 5 Jahren in Stufe 2, Stufe 4 nach 9 Jahren in Stufe 3, keine Stufen 5 und 6) (aus HH 2014)
- 1 Stelle E5 Die Stelle darf nur mit bis zu 25 Stunden pro Woche besetzt werden entsprechend dem Personaleinsparkonzept 2006 - 2010. (aus HH 2007/2008)

Lfd. Nr.	EntgeltGr.	Neue Stellen	Einsparungen	Übertragungen		Umwandlungen		Hebungen		Herabgruppierungen		Summe	Bemerkungen
				Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang	Zu-gang	Ab-gang		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1	E15						1					-1	nach A 15 - Anpassung an den Bedarf im Prüfungsdienst
Summe:							1					-1	

02 Landesrechnungshof

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2017

Kapitel	Bezeichnung	Jahr	Beamtinnen und Beamte			Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer	Nachwuchskräfte	Summe Spalte 4-8
			422 01 422 TG	Z. A. 422 02	im Vorb.D. 422 03			
1	2	3	4	5	6	7	8	9
02 01	Landesrechnungshof	2017	81	-	-	17	-	98
		2016	80	-	-	18	-	98
Summe		2017	81	-	-	17	-	98
		2016	80	-	-	18	-	98

Abschluss Stellenpläne und -übersichten 2017

in Wirtschaftsbetrieben			Leerstellen		Jahr	Bezeichnung	Kapitel
Planstellen	Stellen	Summe Spalte 10+11					
10	11	12	13	14	15	16	17
-	-	-	-		2017	Landesrechnungshof	02 01
-	-	-	-		2016		
-	-	-	-		2017		Summe
-	-	-	-		2016		

02 Landesrechnungshof

Hebungen 2017

Kapitel	Beamtinnen und Beamte		Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer		Zahl
	aus BesGr.	in BesGr.	aus EntgeltGr.	in EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6
02 01	Landesrechnungshof				1
	A15	A16			
Summe	1	1	0	0	1

02 Landesrechnungshof

Umwandlungen 2017

Kapitel	aus			in			Zahl
	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeit- nehmerinnen und Arbeitnehmer EntgeltGr.	422 01 Planmäßige Beamtinnen und Beamte BesGr.	422 02 Beamtete Hilfskräfte BesGr.	428 01 428 61 ff Arbeit- nehmerinnen und Arbeitnehmer EntgeltGr.	
1	2	3	4	5	6	7	8
02 01	Landesrechnungshof						
			E15	A15			1
Summe	0	0	1	1	0	0	1